

„ZUKUNFT FÜR DRESDEN“ (06.10.2006)

Newsletter des Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V. zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda-Prozess in Dresden

Liebe Leserinnen und Leser,

lesen Sie heute im siebten Newsletter "ZUKUNFT FÜR DRESDEN" Neuigkeiten zum Agenda 21-Prozess.

Insbesondere möchten wir Sie nochmals auf die Eröffnung unserer Schülermesse „Schüler gestalten Dresdens Zukunft“ am 09. Oktober 2006 / 14:00 Uhr im Sächsischen Landtag hinweisen. Wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Neuigkeiten aus Dresden

- + „**Projekte von Heute mit Sinn für Morgen**“- Preisträger sind gekürt!
- + **4. Agenda 21-Schülermesse „Schüler gestalten Dresdens Zukunft“**
- + **Aufruf zur Projektbeteiligung „Zukunftsbild Dresden“**

Aktuelle Termine

Agenda Leselust

+ „Projekte von Heute mit Sinn für Morgen“ – Die Preisträger wurden gekürt

Mit einer Auszeichnungsveranstaltung im Kulturrathaus Dresden am 4. Oktober 2006, 18.00 Uhr, fand der diesjährige Agenda 21-Wettbewerb seinen würdigen Abschluss. 27 Projektträger bewarben sich um die drei ausgelobten Preise, den Preis der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V., den Preis des Lions Club Dresden Agenda 21 und den Publikumspreis, gestiftet von der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Bürgermeister Detlef Sittel überreichte den mit 5000 Euro dotierten Preis des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. an das Projekt „Stadtlinde“ vom Umweltzentrum Dresden e.V. Bei diesem seit zehn Jahren laufenden Projekt steht umweltpädagogische Arbeit im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche können ihre Umwelt mit Spaß und allen Sinnen entdecken. Durch aktives persönliches Erleben, Beobachten und Gestalten werden Erfahrungen gesammelt, die an den Alltag anknüpfen und am Fernseher bzw. PC nicht zu haben sind.

Gewinner des mit 5000 Euro dotierten Preises des Lions Club Agenda 21 wurde das Projekt „St.Pauli Ruine“. Präsidentin Doris Streul übermittelte dem Verein TheaterRuine St. Pauli e.V. die Glückwünsche des Lions Clubs. Seit 1999 hat der St. Pauli e.V. die Ruine kontinuierlich als Freiluftspielstätte für Theater, Konzerte und Sonderveranstaltungen aufgebaut und Dresdens einziges, über den gesamten Sommer bespieltes Freilufttheater ist.

Den von der Stadtentwässerung Dresden GmbH gestifteten diesjährigen Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro erhielt mit 45 Prozent der Stimmen das Projekt „Abenteuer Spielplatz Reick“ des stoffwechsel e.V. Dresden. Dessen Mitglieder werden den geplanten Spielplatz im Wohngebiet „Am Koitschgraben“ errichten und den sechs bis vierzehnjährigen Kindern damit einen Raum schaffen, in dem sie aus ihrem städtisch geprägten Umfeld heraus Natur und Abenteuer erleben.

Sehr lobend und anerkennend hervorgehoben wurde auch das Projekt „Volkspark Briesnitz-Denkmalgerechte Sanierung Winzerhaus“, der gleichnamigen Arbeitsgruppe.

Auf der gut besuchten Auszeichnungsveranstaltung, moderiert von Andrea Krüger, Broadcast Sachsen GmbH, präsentierten die Preisträger auf der Bühne mit einem Theaterstück, mit einem Umweltquiz und mit Holzarbeiten sehr anschaulich ihre Projekte der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de.

+ 4. Agenda 21-Schülermesse – Schüler gestalten „Dresdens Zukunft“ 9. Oktober bis 1. November 2007 im Sächsischen Landtag.

Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombrois und Bürgermeister Winfried Lehmann eröffnen am 9. Oktober 2006, 14.00 Uhr, die 4. Agenda 21-Messe **„Schüler gestalten Dresdens Zukunft“** im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages.

Initiiert vom Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V. und eingeordnet in das Stadtjubiläum 800 Jahre Dresden, werden Dokumentationen von insgesamt 25 Bildungseinrichtungen aus Unterricht, Hort, Arbeitsgemeinschaften und Freizeit präsentiert. Dazu gehören auch Arbeiten aus dem Wettbewerb „Fragt! Forscht! Schreibt!“ der Projektgruppe Stadt der Wissenschaft 2006 und dem Schülerwettbewerb „Grenzenlose Fantasie gesucht“ der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt. Die Stadtentwässerung Dresden GmbH sowie die ZukunftsWerk Stadt Dresden sind ebenfalls Ausstellungspartner.

Bis zum 1. November 2006 zeigen Schüler aus Grund- und Mittelschulen, aus Schulen in Freier Trägerschaft sowie aus Gymnasium vor allem aus Dresden, aber auch aus Freital, Meißen, Dippoldiswalde und Altenberg, wie sie sich die Zukunft vorstellen und wie sie sich schon heute darauf vorbereiten. Auf Tafeln, Schaukästen, Modellen u.a.m. werden Themen aus Bildung, Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Umwelt usw. vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind hierbei u.a.:

- Gestaltung von Schule als Begegnungsort mit Eltern, Bürgern und Unternehmen der Region,
- nationale und internationale Schulpartnerschaften,
- das Lernen aus der Vergangenheit für die Zukunft,
- wie wird sich Dresden weiter entwickeln,
- welche neuen Technologien werden gebraucht,
- wie soll sich das Miteinander der Menschen gestalten.

Ziel der Messe ist es, die breite Öffentlichkeit über diese zukunftsorientierten Schülerinitiativen zu informieren. Dazu sind alle Schulen herzlich eingeladen.

Die Schülermesse endet mit einer Dankeschönveranstaltung am 2. November 2006, 14.00 Uhr, Der Oberbürgermeister lädt dazu in den Plenarsaal des Dresdner Rathauses ein.

Die Projekte werden zusammen mit den Projekten des Agenda-Wettbewerbes sowohl im Internet als auch in den Dresdner Medien und als Zukunftsbilder vom ZukunftsWerk Stadt veröffentlicht.

+ Aufruf zur Projektbeteiligung „Zukunftsbild Dresden“

Das Zukunftsbild Dresden ist ein Zeichen und ein metaphorisches Bild für die Ideen und Vorstellungen zur Zukunft der Stadt. Alle eingereichten Beiträge (Format 40x40cm, für digitale Beiträge bitte Bedingungen beachten) werden zeitweise im Bild zu sehen sein. Im November wählt eine Jury 100 Beiträge aus, die die Zukunftsideen für Dresden für mindestens ein Jahr im Lichthof des Rathauses repräsentieren werden. Zudem sollen ausgewählte Vorschläge realisiert werden. Darüber hinaus werden eingereichte Beiträge

zum Zukunftsbild Dresden im Internet und an Info-Objekten veröffentlicht. Weitere Aktivitäten werden mit Medienpartnern durchgeführt. Die Beiträge können per Post oder e-mail an das Veranstaltungsbüro 2006 eingereicht oder dort bzw. bei einem der BürgerRäume abgegeben werden.

Wir möchten auf diesem Wege insbesondere alle Partner des Agenda- Vereins, die sich an der Agenda-Ausstellung „ZUKUNFT FÜR DRESDEN“, am „Dresdner Zukunftsfest, an der Schülmesse „Schüler gestalten Dresdens Zukunft“ und an den bisherigen Agenda- Wettbewerben beteiligt haben, anregen, sich mit ihren Projektdokumentationen am Zukunftsbild Dresden zu beteiligen.

Weitere Informationen dazu erhalten sie unter:

www.dresden.de/800/zukunft / zukunft@zukunftswerk-stadt.de und im Agenda- Verein (T. 811 4104).

Aktuelle Termine:

+ 10.10.2006, 16:30 Uhr

Arbeitskreis Bildung, in der Geschäftsstelle des Vereins, Zimmer 218

+ 12.10.2006, 17:00 Uhr

Arbeitskreis Lebensraum Stadt, Botanischer Garten Dresden

Zuvor besteht 16.00 Uhr die Möglichkeit, an einer Führung durch den Botanischen Garten mit Herrn Matthias Bartusch teilzunehmen

+17.10.2006, 17:00 Uhr

Energiestammtisch

Kontakt: Dr. Claus Peter Geier

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Telefon: (03 51) 8 11 41 39

Fax: (03 51) 8 11 41 63

Ort: HKW Bosewitzer Straße

Personaleingang

Agenda Leselust

Angela Jain: "Nachhaltige Mobilitätskonzepte im Tourismus (Blickwechsel, Bd. 5)"
Stuttgart 2006. 47 Euro. ISBN 3-515-08873-3.

Noch nie hat es eine Generation gegeben, der so viel freie Zeit zur Verfügung stand und die gleichzeitig so mobil war. Die negativen Folgen des ständig wachsenden Freizeit- und Tourismusverkehrs wie Luft- und Lärmbelastungen, Flächenverbrauch und Zersiedelung wirken sich insbesondere auf Transiträume aus. Aber auch in den Zielregionen werden die - gerade durch motorisierten Individualverkehr hervorgerufenen - Belastungen zunehmend zum Problem, da sie die Erholungsqualität erheblich beeinflussen. Um die Zukunftsfähigkeit des Tourismus zu gewährleisten, müssen Mobilität und Verkehr stärker auf das Nachhaltigkeitsprinzip ausgerichtet werden. Im Freizeitverkehr lassen sich Verbesserungen hier nur durch eine Steuerung des Verkehrsverhaltens mittels attraktiverer Mobilitätsangebote erzielen, die auf die individuellen Ansprüche und Wünsche der Erholungssuchenden zugeschnitten sind. Der Band skizziert Lösungsansätze für die Gestaltung nachhaltiger Mobilitätskonzepte im Tourismus und zeigt Handlungsorientierungen für die Tourismus- und Verkehrsplanung, aber auch für die Regionalentwicklung auf.

Der Lesetipp stammt aus dem Agenda-Transfer Newsletter: "agandaNews Nr.38". Wir danken der Agenda-Transfer GmbH für die Kooperation.

Sollten Sie kein Interesse haben, über die Aktivitäten des Agenda 21-Vereins weiterhin informiert zu werden, dann senden sie uns eine Mail : verein@dresdner-agenda21.de mit dem formulierten Wunsch, den Newsletter nicht mehr zu erhalten.

Haben Sie einmal einen Newsletter verpasst, können Sie ihn auf unserer Homepage <http://www.dresdner-agenda21.de> finden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Agenda 21-Team

„Wenn Sie nicht über die Zukunft nachdenken, können Sie keine haben.“
(John Galsworthy 1867 – 1933)

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Palaisplatz 2b
01097 Dresden
Tel. (0351)- 811 4104
Fax. (0351)- 811 4163
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de